

Kroatien 2011

Freitag, 13.05.2011

Um 18.30 Uhr komme ich etwas abgespannt nach Hause. Auf unserem Esstisch liegt ein Urlaubszettel von Horst: 3 Wochen Urlaub genehmigt, ab jetzt! Was nun? Ich rufe meine Chefin an, um 19.00 Uhr steht fest: Wir haben 3 Wochen Urlaub.

Montag, 16.05.2011

So wenig Zeit mich auf einen Urlaub vorzubereiten hatte ich noch nie. Also -wo fahren wir hin? Natürlich Kroatien: Unsere erste Strecke führt uns nach [Berching](#), einer mittelalterlichen Stadt in der Oberpfalz. Der [Stellplatz](#) liegt direkt am Main-Donau Kanal. Der Stellplatz kostet 5 €, Strom kostet extra.

Dienstag 17.05.2011

Horst hat Zahnschmerzen. Er geht zum Zahnarzt, ich gehe auf den Wochenmarkt. Dann geht es weiter. Wir halten als nächstes in [Rosegg in Österreich](#). Der [Stellplatz](#) liegt auf einer großen Wiese an einem Gasthaus und kostet 12,40 € mit Strom und VE. Es gibt ganz leckeres essen und wir erfahren, dass wir nur 5 km vom Wörtersee entfernt sind.

Mittwoch, 18.05. 2011

Da es hier so schön ist, bleiben wir noch einen Tag. Wir schwingen uns auf die Räder und ab geht es nach [Velden](#). Es sind ja nur 4-6 km. Auf dem platten Land nicht so viel, aber in den Bergen gefühlte 10km. Nachdem wir uns in Velden gestärkt haben, geht es zurück. Ich hätte ja ein Taxi genommen, aber Horst sagt: "Wer die Suppe eingebrockt hat, muss sie auch auslöffeln" Tapfer, wie ich bin, halte ich durch.

Donnerstag, 19.05.2011

Ich habe unterwegs beschlossen, dass wir nicht nach Kroatien fahren sondern nach Italien. Also fahren wir nach Jesolo. Das wollte ich immer schon mal. Wir fahren auf den Stellplatz [Don Bosco](#). Um diese Jahreszeit sehr zu empfehlen, da er noch ziemlich leer ist. Der Stellplatz kostet 13 € pro Tag oder 99€ für 10 Tage. Der Strom taugt gar nichts. Man kann nicht einmal damit Kaffee kochen. Nebenan entsteht ein toller, neuer Platz.

Freitag,20.05 2011

fahren mit unserem Nachbarn mit dem Fahrrad nach Lido zum Markt. Hier gibt es 1000 schöne Dinge, die kein Mensch braucht. Am Nachmittag rücken die Italiener an. Wir können weder hinter dem Mobil noch seitlich entlang gehen. Wir beschließen, wir fahren nach Istrien.

Samstag, 21.05,2011

Wir fahren nach [Novigrad ins Kamp Sirena](#). Hier haben wir Platz rundherum. Unser Blick geht vom Tisch direkt aufs Wasser,. Am Strand entlang kann man mit dem Rad oder zu Fuß in die Stadt kommen

Sonntag, 22.05.2011

Wir fahren mit dem Rad in die kleine Stadt. Novograd hat eine schöne Marina. Die Campingplätze in Istrien liegen preislich alle um die 20 €. Da Vorsaison ist bekommen wir natürlich immer die vorderen Plätze.

Montag, 23.05.2011.

Es geht weiter [nach Rovinj ins Kamp Polari](#). Auch hier haben wir wieder Meerblick. Weil es hier so schön ist, es gibt auch einen Pool, den wir kräftig nutzen, bleiben wir bis Freitag.

Freitag, den 27.05.2011

Wir haben uns kräftig ausgeruht, also geht es weiter nach [Pula ins Kamp Stoja](#). Das Kamp liegt auf einer Halbinsel. Mit etwas langem Hals kann man auch das Wasser sehen. Nachts gibt es Gewitter und Regen. Das erste Mal, seit wir unterwegs sind.

Samstag, 28.05.2011

Vom Kamp aus fährt alle 20 Minuten ein Bus in die Stadt.. Wir sehen uns [Pula](#) an. das Amphitheater und viele andere schöne Gebäude. Auf dem Markt decken wir uns mit Obst und Gemüse ein. Hoffentlich kommt es nicht aus Spanien- wegen EHEC

Sonntag, 29.05.2011

Wir fahren nach Medulin ins Kamp Korzula. Wir machen einen Rundgang und stellen fest, dass es uns hier nicht gefällt. Die haben allen Ernstes die Mobilheime vorne an den Strand gestellt und die Camper müssen dahinter stehen. OK! Dann eben nicht. Wir fahren ins [Kamp Medulin](#). Das Kamp ist zwar nicht ganz so groß, dafür aber umso schöner. Wir stehen hier so nah am Wasser, wie wir es noch nicht oft gehabt haben. Abends als ich vorm Mobil sitze und den blauen Himmel und das blaue Wasser sehe, danke ich dem lieben Gott, dass ich das erleben darf.

Montag, 30.05.2011

Sitze um 10.00 Uhr bei 25 Grad im Schatten vorm Mobil und schreibe diesen Bericht. Wir sind am Rüsten weil morgen wollen wir unsere Rücktour starten. Den heutigen Tag werden wir aber noch mal richtig genießen. Abends gehen wir lecker essen und gönnen uns zum Nachtisch das leckerste Eis, was es gibt.

Dienstag, 31.05.2011

Pünktlich starten wir unsere Rückfahrt. Unser Ziel ist [Bad Reichenhall](#). Der Stellplatz liegt an der [Rupertus Therme](#). Zur Innenstadt ist es nicht weit. Die Stadt ist sehr schön. Leider ziehen Gewitterwolken auf und wir eilen zurück zum Mobil, da wir nicht alle Luken zu haben. [Der Stellplatz](#) kostet 13 € mit Strom und ist abends gerappelt voll. Der Schlüssel muss von der Tankstelle geholt werden. Dort bekommt man auch morgens frische Semmeln.

Mittwoch, 01.06.2011

Wir fahren bis nach [Waiblingen](#). Hier wollen wir uns mit unserer Cousine treffen. [Der Stellplatz](#) liegt sehr günstig am Hallenbad. Durch einen kleinen Spaziergang erreicht man schnell die mittelalterliche Stadt. Wir bezahlen hier für die Nacht nur 2 € stellplatzgebühr. Strom extra.

Donnerstag, den 02.06.2011

Nachdem wir gestern trotz Urlaubs beim Umzug geholfen haben, reisen wir heute weiter und sind froh, dass wir nicht umziehen müssen. Die Fahrt geht bis nach [Rotenburg ob der Tauber](#).. Dort kaufe ich die ersten Weihnachtsgeschenke und Christbaumschmuck. Da Feiertag ist, ist der Stellplatz abends restlos überfüllt. Der Platz kostet 10 € Strom extra.

Freitag, den 03.06.2011

Die letzten Urlaubsstunden brechen an und wir fahren die restlichen Kilometer nach Hause bis Löhne.

Freitag, den 10.06.2011

Sind jetzt eine gute Woche zu Hause und finden, dass das reicht. Also fahren wir noch mal ein bisschen weg. Der Weg führt uns nach Cuxhaven. Hier treffen wir auf Krügers und Vornheders. Wir bleiben bis Dienstag und haben eine gute Zeit.